
Firma

Datum

Frau/Herr _____, geb. am _____

hat in der Zeit von _____ bis _____, 960 Stunden (ohne Urlaub)

ihre/seine fachpraktische Ausbildung als Teil des Besuchs der Fachoberschule Technik,
Klasse 11, durchgeführt.

Unterschrift

Firmenstempel



Informationen über die wesentlichen Änderungen die durch die Übernahme der KMK-Rahmenvereinbarungen in die niedersächsische Verordnung für berufsbildende Schulen zum 1.8.2005 in Kraft getreten sind.

Im Wesentlichen wird verlangt, dass das Praktikum **„in einschlägigen Betrieben und Einrichtungen [...] an unterschiedlichen Arbeitsplätzen“** abgeleistet werden muss und **„geeignet sein muss, einen möglichst umfassenden Überblick über betriebliche Abläufe zu vermitteln“**.

Weiterhin umfasst das einjährige Praktikum 960 Stunden. Dieses kann z.B. an drei Wochentagen mit jeweils 8 Arbeitsstunden in 40 Wochen (ohne Urlaub) abgeleistet werden. Die Schule übt die Aufsicht über die Inhalte und die Durchführung des Praktikums aus.

Aus diesem Grunde ist von der Schule verpflichtend ein Berichtsheft eingeführt worden. Die Betriebe werden gebeten, die Eintragungen auf Richtigkeit zu überprüfen und abzuzeichnen.

Das vom Betrieb abgezeichnete Berichtsheft ist zusammen mit der obigen Bescheinigung der Schule vorzulegen.

Wir empfehlen darüber hinaus, die o.g. 960 Stunden als Mindeststunden anzusehen, da die Schülerinnen und Schüler in der Klasse 12 der Fachoberschule mit Berufsabsolventen in ihren jeweiligen Fachrichtungen beschult werden.